

Wir kommen bei dem Workshop „BullyMobb“ zu Ihnen und Ihren Schülern in die Schule, wenn vorhanden nutzen wir gerne eine Aula, wenn nicht, zwei leergeräumte Klassenräume. Wir arbeiten 90 Minuten mit einer Klasse mit zwei Dozenten. Soviel zum Formalen.

Dieser Workshop thematisiert „Bullying & Mobbing“ für die Schüler mit Methoden der Theaterpädagogik, d.h. unter anderem spielen die Schüler selbst unter unserer Anleitung Mobbing-Situationen und Mobbing-Konstellationen.

Dabei zeigen wir in szenischen Angeboten die verschiedenen Formen dieses Problems auf und entwickeln mit den Schülern praktische Handlungs-Strategien für den Umgang damit. Das Medium Theater ist in diesem Zusammenhang ganz besonders zur Prävention geeignet, da die Schüler beim Theater-Spielen authentisch handeln und nicht nur Regeln aufsagen, die gerne gehört, dann aber in der Pausen- & Schulwegsituation vergessen oder verdrängt werden. Das soziale Lernen geht hierbei eher über den Bauch und die Emotionen und erst nachträglich, sekundär, über den Kopf, denn verantwortliches soziales Handeln setzt vor dem reinen Verstehen praktisches Erfahren voraus.

Die Lehrerin, bzw. der Lehrer ist bei während des Workshops zwar die ganze Zeit anwesend, aber ganz bewußt nicht involviert und hat so die Möglichkeit, die Klasse als Betrachter/in von außen wahrzunehmen, um sich einen Eindruck vom Sozialverhalten jenseits des Unterrichts zu machen, die Schüler in anderen Rollenzusammenhängen zu erleben.

Inhaltliche Schwerpunkte des Workshops sind :

- Erkennen & Benennen körperlicher und seelischer Verletzungen
- sich jemandem anvertrauen und nicht „schlucken“,
- Aufbegehren gegen das eigene Schicksal und sich nicht dem Druck des Mobbing beugen
- das Erlebte einem Lehrer und den Eltern anvertrauen, Öffentlichkeit herstellen, ohne zum „Petzer“ gestempelt zu werden, in der Klasse konstruktiv darüber reden

- sich nicht nur selber als Opfer fühlen, sondern die Ursachen auch im Verhalten der Mobber suchen
- das Aufstellen von erweiterten Klassenregeln

Ganz Wichtig: „BullyMobb“ ist keine Impfung gegen Mobbing in Ihrer Klasse!

Wir sensibilisieren die Schüler in diesem Workshop für das Thema, zeigen und entwickeln mit den Schülern Mobbing-Strukturen, bieten Lösungsmöglichkeiten an und geben Ihnen die Gelegenheit, während des Workshops das Klassengefüge unter dem Aspekt Mobbing von außen in einer Nicht-Unterrichtssituation wahrzunehmen.

Danach wird es Ihre und natürlich die Aufgabe Ihrer Schüler sein, für die Klasse adäquate, klassenspezifische und für alle verbindliche Anti-Mobbing Gesprächs- & Handlungsformen zu finden und zu pflegen. Eine Literaturliste kann nachträglich über das Jugendamt angefordert werden.

Sollten Sie an einem Workshop mit Ihrer Klasse interessiert sein, finden Sie die Kontaktdaten um den Workshop zu buchen auf der Rückseite dieses Flyers.